

Das Übernatürliche verstehen



Ihr irrt euch, weil ihr weder die Schrift noch die Kraft Gottes kennt.

Matthäus 22,29 (NGÜ)

Dee, eine intelligente junge Frau und Tochter eines Pfarrers, entwickelte körperliche Symptome, die später als Multiple Sklerose diagnostiziert wurden.

„Wann haben Sie diese Symptome zum ersten Mal bemerkt?“, fragte ich.

„Das erste kribbelnde Gefühl spürte ich im Anschluss an eine besondere Stille Zeit mit dem Herrn“, antwortete sie.

„Was war denn so besonders an jener Stillen Zeit?“

„Mein Andachtstext war 2. Korinther 12 und ich las die Stelle, wo Paulus über seinen Pfahl im Fleisch schreibt. Paulus hält fest, dass Gottes Kraft gerade in seiner Schwachheit zum Ausdruck kam. Diese Kraft wollte ich auch in meinem Leben haben. So bat ich Gott, mir auch solch einen Pfahl ins Fleisch zu geben.“

„Wissen Sie, was bei Paulus der Pfahl im Fleisch war?“, fragte ich schockiert.

„Es hat sich wahrscheinlich um ein körperliches Problem gehandelt oder?“

„Man liest nirgends Genaueres darüber, aber 2. Korinther 12,7 besagt klar, dass der Verursacher ein Engel des Satans war – ein Dämon! Paulus hat nie darum gebeten, einen Pfahl ins Fleisch zu bekommen. Ja, er hat sogar dreimal darum gefleht, dass er entfernt würde. Dee, ich glaube, dass Satan sich Ihre unbiblische Bitte zunutze gemacht und Sie mit diesen Symptomen heimgesucht hat. Ich empfehle Ihnen dringend, sich von dieser Bitte loszusagen und zu beten, dass jeder Einfluss des Satans aus Ihrem Leben weggenommen wird.“

Dee ging auf diesen Rat ein und wir beteten zusammen. Sie begann sich besser zu fühlen. Die Symptome verschwanden und sie konnte ihre normale Tätigkeit wieder aufnehmen.

Viele Christen klammern das Übernatürliche vollkommen aus ihrer Weltanschauung aus und schliessen damit Gottes Kraft aus ihrer Theologie und Praxis aus. Dadurch werden sie Zielpersonen der Macht Satans. Im Weiteren finden sie für jede Störung oder Krankheit – sogar für solche, die wie bei Dee durch dämonischen Einfluss ausgelöst wurden – eine psychologische oder natürliche Ursache. Typischerweise zählen wir zuerst jede mögliche natürliche Erklärung auf, bevor wir endlich feststellen: „Ja, da können wir jetzt nur noch beten.“ Warum suchen wir nicht zuerst nach einer geistlichen Erklärung? Geistliche Konflikte sind nämlich weitaus einfacher zu lösen.



Herr, erhalte meine Sensibilität für den übernatürlichen Aspekt des Kampfes, und schütze mich vor den feurigen Pfeilen, die der Böse mir entgegenschleudert.

